Würzburg

Klimaschutzkonzept beschlossen

[01.02.2022] Der Würzburger Stadtrat hat ein Klimaschutzkonzept beschlossen. Ihm ging ein umfangreicher Beteiligungsprozess voraus.

Der Würzburger Stadtrat hat bereits 2019 mit dem Klimaversprechen deutlich gemacht, dass es ihm mit dem Klimaschutz für die Stadt Würzburg ernst ist. 2021 wurde in einem umfassenden Beteiligungsprozess mit Fach-Workshops, Online-Beteiligung bis hin zu einem Online-Kongress der Weg zur Klimaneutralität diskutiert und im Ergebnis ein integriertes Klimaschutzkonzept mit finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Bayern erarbeitet. Am 20. Januar 2022 hat der Stadtrat nun das neu aufgestellte integrierte Klimaschutzkonzept beschlossen. Damit verpflichtet sich die Stadt Würzburg, Klimaneutralität schnellstmöglich und sozialverträglich bis spätestens 2040 zu erreichen. Die Stadtverwaltung selbst geht als Vorbild voran und soll bis 2028 klimaneutral werden.
Neben der Energie- und Treibhausgasbilanz, der Darstellung von Potenzialen und Szenarien ist ein umfassendes Maßnahmenset Dreh- und Angelpunkt im Konzept. Insgesamt 94 wegweisende Handlungsaufträge zeigen für die verschiedensten Bereiche wie beispielsweise Energie, Mobilität oder Wirtschaft Möglichkeiten auf, womit die Treibhausgasemissionen möglichst maximal zu senken sind. Im Ergebnis führt die Umsetzung dieser Lösungsschritte zur Klimaneutralität bis 2045. Für die frühere Klimaneutralität wird die Stadtverwaltung weitere Vorschläge erarbeiten und dem Stadtrat in den nächsten zwei Jahren vorlegen. „Ich freue mich, dass wir mit unserem Klimaschutzkonzept ein ambitioniertes, aber vor allem realistisches Paket vorweisen können, wie wir Klimaneutralität bis spätestens 2040 erreichen können“, erklärt Klimabürgermeister Martin Heilig.

(ur)

Weitere Informationen zum Klimaschutzprojekt und der Abschlussbericht finden sich hier.

Stichwörter: Klimaschutz, Würzburg